

TELTOWER DAMM 87 - 93
14167 BERLIN, GERMANY
TEL: (49-30) 90 299 - 5711
FAX: (49-30) 90 299 - 6377
ed@jfkberlin.org
www.jfks.de

Protokoll

der 431. ordentlichen Sitzung des Erziehungsdirektoriums der
John-F.-Kennedy-Schule am Dienstag, dem 27.11.2018

Anwesende:

ED-Mitglieder:

- Mrs. Brown
- Mr. Eastmann (entschuldigt)
- Mr. Fabrycky
- Mr. Felt
- Frau Fietz
- Mrs. Gross
- Frau Hoenicke
- Herr Jackson
- Herr Mertens
- Frau Opitz
- Frau Orgis
- Herr Pieper
- Mr. Robinson
- Mr. Salzer
- Frau Wachs
- Frau Waldschütz (entschuldigt)
- Herr Weese
- Mrs. Wingo

übrige Schulleitung:

- Mr. Cortinas
- Herr Schulz

Protokoll:

- Herr Jürgens

Frau Fietz eröffnet, die 431. ordentliche ED-Sitzung um 14:00 Uhr.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- TOP 6 wird nach TOP 1 behandelt; TOP 10 wird vor TOP 8 verhandelt;
- TOP 11 wird ergänzt durch „Beschlussvorlage JFKSchulG“

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Security Update

Herr Weese berichtet über folgenden Stand:

Die Schließanlage ist bestellt und kann eingeplant werden. Es liegen dem BIM drei Angebote zum Sicherheitskonzept vor, das BIM hat insoweit Vollständigkeit bestätigt.

Das Licht auf dem Schulcampus ist heller, ein Lichtmast fehlt noch, hierfür wird das BIM zuständig sein.

Mr. Fabrycky verlangt die Offenlegung einer präzisen Sicherheitsplanung, selbst bei der Schilderung von Herrn Weese ist noch unklar, was noch aussteht und durch wen dies im Hinblick auf den Trägerwechsel erledigt wird.

Sodann wird auf der Basis des zur Sitzung versandten Schreibens der Schulkonferenz an Frau Orgis und Frau Waldschütz vom 20.11.2018 die Problematik der Offenhaltung des Hinterein-/ausgangs kontrovers diskutiert. Selbst wenn Mr. Zicarelli als Sicherheitschef der US-Botschaft an einer Offenhaltung dieses Ein-/Ausgangs keine Bedenken hat, ist es unbedingt erforderlich, dass eine erwachsene Person diesen Zugang bewacht, und zwar morgens 1 ½ Stunden lang wegen des erst um 08:55 Uhr beginnenden Unterrichts in der Grundschule. Es wird in der Diskussion deutlich, dass diese Aufgabe von Dritten erledigt werden muss, weil jedenfalls Lehrer zeitlich zu eingebunden sind.

Mr. Fabrycky bleibt dabei, dass das ED einheitlich nach außen kommunizieren muss, der bisherige Eindruck, die US-Botschaft würde Sicherheitsmaßnahmen vorschreiben bzw. verantworten wollen, ist falsch. Dabei, so fährt Mr. Fabrycky fort, sind nicht unbedingt Sachstandsberichte zu einzelnen Sicherheitsmaßnahmen notwendig, solange die US-Botschaft transparente und belastbare Informationen erhält, momentan herrsche Chaos.

Auf Nachfrage von Herrn Mertens teilt Frau Orgis mit, dass alle drei von Herrn Weese erwähnten Angebote auch video surveillance beinhalten. Ansonsten schließt Frau Orgis sich der Kritik von Mr. Fabrycky an und moniert, dass bisher ein Konzept der Schule zur Aufsicht vom hinteren Zugang, zur zu bewältigenden Verkehrssituation und zur Eingangssituation generell fehlt.

Mr. Salzer sichert zu, die Forderungen, die in der Diskussion innerhalb des ED erhoben worden sind, in die Schulkonferenz zu tragen und dort ein detailliertes Konzept zu erarbeiten, wobei allgemeiner Konsens darin besteht, dass es die Schulkonferenz ist, die ein Konzept entwickeln muss.

Maßnahme/ Action Item

Frau Wachs bietet die Entwicklung eines Fragebogenkatalogs für die Schulkonferenz an, den sie zunächst als Entwurf an alle ED-Mitglieder schicken würde.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 25.09.2018

a)

Der letzte Satz auf S. 2 des Protokolls zu TOP 8 wird wie folgt geändert: „Die Installation von Kameras ab 01.01.2019 ist geplant.“

b)

Der zweite Absatz auf S. 3 des Protokolls zu TOP 8 wird durch folgenden Satz ergänzt: „Das ED bittet den Verkehrsausschuss der Schulkonferenz um die Erstellung eines schulinternen Konzepts zur Eingangs- und Verkehrssituation.“

c)

Der letzte Satz auf S. 3 des Protokolls zu TOP 5 wird ersatzlos gestrichen und ersetzt durch „Die Schulleitung wird dem ED ein Konzept zu „hitzefrei“ vorstellen.“

Das so geänderte und ergänzte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Dates and News

TOP 4: School Management Report

Mr. Salzer verteilt den Schulleiterbericht und geht auf einzelne Punkte des Berichts ein. Zur Problematik, dass die JFKS nicht mehr „Schule ohne Rassismus“ ist, teilt Mr. Salzer mit, ein neuer, von 70 % sämtlicher auf den Schulcampus sich bewegender Personen zu stellender Antrag ist nicht gestellt worden, weil die erforderliche Mehrheit von 70 % nicht hat erreicht werden können. Im Übrigen stellt Mr. Salzer klar, dass die JFKS bisher nie „Schule ohne Rassismus“ gewesen ist.

Mr. Jackson sichert für den SC zu, dass dieser sich der Sache annehmen wird.

TOP 5: Berichte aus Gremien

Mr. Jackson berichtet über Aktivitäten des SC, bspw. Christmas grams, weight room sowie über ein Kunstprojekt gemeinsam mit der Nelson-Mandela-Schule.

TOP 7: Hitzefrei

Mr. Salzer verweist auf seinen im School Management Report gemachten Vorschlag, den die ED-Mitglieder zustimmend zur Kenntnis nehmen.

TOP 10: ES Parent Teacher Conferences

Mr. Cortinas erläutert die jahrelange Praxis von Eltern-Lehrer-Konferenzen, die den Eltern die Möglichkeit gegeben hat, jeweils 15 Minuten mit der betreffenden Lehrkraft zu sprechen. Hierfür gab es für die Lehrkräfte immer unterrichtsfrei.

Jetzt sollen die Eltern-Lehrer-Konferenzen auf 10 Minuten reduziert werden, ein Konzept, das die bisherige von allen als positiv empfundene Regelung konterkariert.

Frau Orgis erklärt sich mit jedem Konzept einverstanden, welches gewährleistet, dass die Schüler nicht zu Hause bleiben, sondern auf dem Campus sinnvoll beschäftigt werden, immerhin ist die JFKS verlässliche Halbtagsgrundschule, was eine Betreuung der Kinder in der Schule auch während der Eltern-Lehrer-Konferenzen zwingend notwendig macht. Ggf., so Frau Orgis, könnten Eltern ihre Kinder für einen Tag entschuldigen, um die Gesamtzahl von sonst zu betreuenden ca. 500 Schülern zu reduzieren.

TOP 8: School Calendar 2020/21

Die Abstimmung über den Schulkalender wird wegen des fehlenden Konzepts für die Eltern-Lehrer-Konferenzen vertagt.

TOP 9: AP Test Scores

Herr Schulz und Mr. Salzer erläutern die im School Management Report enthaltenen Scores.

TOP 11: Misc./new business

a)

Es wird an eine Sitzung des Aufnahmeausschusses am 17.12.2018 um 15:15 Uhr erinnert.

b)

Frau Fietz erläutert eine zur Sitzung verteilte Beschlussvorlage zu Änderungs- und Ergänzungswünschen am JFKSchulG. Mr. Fabrycky und Mr. Robinson sehen sich, solange

die Beschlussvorlage nicht in englischer Sprache vorliegt, nicht dazu in der Lage, über diese schon jetzt abzustimmen. Frau Orgis lehnt die Bitte ab, die Beschlussvorlage auch ohne vorherige Abstimmung im ED als Anregung für bestimmte Änderungen des JFKSchulG in ihr Haus mitzunehmen, da für Änderungswünsche ein förmlicher Beschluss des ED notwendig sei. Frau Fietz hält dies für ein „Unding“, man diskutiere bereits seit 1 ½ Jahren über bestimmte Änderungen und die Senatschulverwaltung verlange nun plötzlich einen förmlichen Beschluss.

Nach weiterer Diskussion fassen die ED-Mitglieder über die beiden ersten Sätze der Beschlussvorlage einen förmlichen – und einstimmigen – Beschluss. Die Sätze lauten:

„Das Erziehungsdirektorium der John-F.-Kennedy-Schule bittet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, sich mit den notwendigen Änderungen des John-F.-Kennedy-Schulgesetzes zu befassen.

Auf Grund von sich ergebenden Veränderungen auch im Zusammenhang mit dem zum 01.01.2019 geplanten Wechsel der Schule in die zentrale Trägerschaft sind rechtzeitig Änderungen des Gesetzes erforderlich.“

Frau Fietz unterbricht die Sitzung um 16:40 Uhr.

Die Sitzung wird um 16:50 Uhr in Abwesenheit von Lehrer- und Schülervertretern fortgesetzt.

TOP 12: Personalangelegenheiten

Frau Fietz schließt die 431. ordentliche Sitzung des ED um 18:00 Uhr.

Jürgens

gez. Fietz